

Wie die deutsche Sprache islamisiert und politisch korrekt eingestampft wird

Veröffentlicht am 27.08.2017 von JouWatch

Die westliche Welt steht unter dem Einfluss von zwei neuen totalitären Ideologien, die nur im ersten Augenblick gegensätzlich erscheinen: dem radikalen Islam und der politischen Korrektheit. Beim genaueren Hinsehen ergänzen sich beide nicht nur, die von oben verordnete politische Korrektheit stärkt dem Islam durch ihre Sprech- und Denkverbote den Rücken und hilft ihm bei seinem weltweiten Eroberungsfeldzug.



Unsere Sprache wird immer mehr gegängelt
(Foto: Durch one photo/Shutterstock)

Von Marilla Slominski

Der Roman von *George Orwell* „1984“ ist zur Realität geworden, seine Phantasie von [Neusprech und Doppeldenk](#) zum Leben erwacht.

Die totalitäre Natur des radikalen Islam ist zwar offensichtlicher als die westliche PC und gewiss tödlicher. Sunnitische Terroristen, wie IS und Hamas und schiitische, wie Hisbollah und ihr Sponsor, der Iran, nutzen Massenmorde, um ihr ultimatives Ziel, das islamische Kalifat durchzusetzen, dass die Welt beherrscht und die Ungläubigen unterjocht.

Doch die Bestrebungen, im Westen strikte Regeln einzuführen über das, was gedacht und gesagt werden darf, sind ebenso toxisch. Die westliche ehemals freie Welt ist an dem Punkt angekommen, an dem jeder, der den neuen Vorgaben den „Gehorsam“ verweigert, in Misskredit gebracht, eingeschüchtert wird und fürchten muss, seine Existenzgrundlage zu verlieren.

→ Das erinnert an die **Orwellsche Beschreibung einer kranken Gesellschaft**.

Diese neuen Regeln sind keine heimlichen. In dem Regelwerk der *Associated Press*, dem [AP Stylebook](#), das von der Mehrheit der englischsprachigen Zeitungen weltweit genutzt wird, geht es schon lange nicht mehr nur um Grammatik, Zeichensetzung und Rechtschreibung.

In der Ausgabe für dieses Jahr bekommt der auf PC-Linie gebrachte Journalist genaue Anweisungen, welche Worte nicht mehr benutzt werden sollen einschließlich die ab sofort geltende Neusprech-Wortalternative.

❖ [abortion](#) *Use anti-abortion instead of pro-life and abortion rights instead of pro-abortion or pro-choice. Avoid abortionist, which connotes a person who performs clandestine abortions.*

Ging es einstmals darum, Worte zu benutzen, die neutraler als andere waren, geht es den Autoren des [Stylebooks](#) inzwischen darum, Worte zu ersetzen und zu zensieren.

- So wird beim Thema Abtreibung aus „*Lebensschützer*“ → „*Abtreibungsgegner*“
- Geht es um Terror, werden aus Terroristen und Islamisten „*Militante, einsame Wölfe oder Angreifer*“- hierzulande auch gerne der „*psychisch labile/verwirrte Einzeltäter*“.
- Aus Migranten oder Flüchtlingen, werden „*Menschen, die darum kämpfen, Europa zu erreichen*“.
- Der Begriff „*illegaler Einwanderer*“ ist im Medien-Sprech genauso gestrichen wie „*Illegaler*“ und „*Ausländer*“.

Dass auch deutsche Medien diesen Regeln untertänig folgen, kann man täglich in den Nachrichten beobachten.

- So wird aus dem *Allahu-Akbar* schreienden islamischen Messerstecher aus Somalia, der in Brüssel auf zwei Soldaten losgeht, um sie zu ermorden, kurzerhand „ein 30jähriger Mann“, ...der „*mit dem Messer verletzt*“ und trotz seiner *Allahu-Akbar* Rufe bleiben „*die Hintergründe seiner Tat unklar*“.

Sicherlich hat das *AP Stylebook* nicht das gleiche Gewicht oder die Autorität wie die Korantexte, auf denen die Aktivitäten und totalitären Ziele der Islamisten basieren. Jedoch bildet es eine kulturelle Verordnung, die mit nahezu genau demselben fanatischen Eifer verfolgt wird. Es erlaubt einen flüchtigen Einblick in die intellektuelle Tyrannei, die das Denken und die Institutionen des liberalen Westens erfasst hat.

- Die Gedankenkontrolle ist unerlässlich für die Unterdrückung der Bevölkerung in despotischen Regimen.

Das diese Gedanken und Sprachkontrolle nun stolz und offen von den selbst-ernannten Liberalen und Menschenrechtlern in freien Gesellschaften benutzt wird, ist nicht nur schockierend und heuchlerisch, sie ist auch eine direkte Hilfe und leistet Regimen Vorschub, die es sich zum Ziel gemacht haben, die westlichen Ideale zu vernichten.

Die Freundschaft zwischen dem radikalen Islam und der politischen Korrektheit sollte als das bezeichnet werden, was sie ist:

- ❖ **Eine Ehe, die in der Hölle geschlossen wurde.**